



**14. Juli 2007 – AWD-Arena Hannover**

## Die Idee



**Derbys** gelten bekanntlich als die packendsten Spiele im Fußball. **Niedersachsen-Duelle** wie VfL Wolfsburg gegen Eintracht Braunschweig oder VfL Osnabrück gegen Hannover 96 versprechen **hochklassigen Fußball, Spannung und prickelnde Atmosphäre** – in der Regel vor ausverkauften Häusern. Leider kommt es in jüngster Zeit immer seltener zu diesen Paarungen, so dass das Land Niedersachsen und der Niedersächsische Fußballverband (NFV) die Idee entwarfen, die besten Mannschaften des Bundeslandes in einem Turnier zusammenzuführen. In Kooperation mit den Sparkassen in Niedersachsen, Radio ffn sowie den vier klassenhöchsten Klubs (Saison 2006/07) wurde der **„Sparkassen-Supercup Niedersachsen“** ins Leben gerufen. **Schirmherr Christian Wulff**, niedersächsischer Ministerpräsident: „Schon seit längerer Zeit ist es mein

Wunsch gewesen, dass im Vorfeld einer neuen Fußball-Saison in einer Art „Niedersachsenmeisterschaft“ die vier am höchsten spielenden niedersächsischen Mannschaften in einem Turnier gegeneinander antreten und damit einen Vorgeschmack geben auf packende Spiele dieser so imagebildenden Sportart Fußball im Sportland Niedersachsen.“

Seine Premiere feiert der **„Sparkassen-Supercup Niedersachsen“** am **14. Juli 2007** in der AWD-Arena der Landeshauptstadt Hannover. Unter dem Motto **„Tag des Fußballs“** steht aber nicht nur der sportliche Vergleich der vier Teams im Mittelpunkt. Auch Fans, Organisatoren, Polizei und Ordnungsdienste werden in die Veranstaltung mit einbezogen. Sie treffen sich zum Dialog – unter anderem in einem eigenen Turnier.

## Der Namensgeber



Als Namensgeber konnten die Veranstalter die **Sparkassen in Niedersachsen** gewinnen. Offizieller Titel der in dieser Form deutschlandweit einzigartigen Veranstaltung ist „Sparkassen-Supercup Niedersachsen“.



Bei den Sparkassen in Niedersachsen handelt es sich um einen Partner, der nicht nur die Förderung von Sport und Talenten fest in seiner Unternehmensphilosophie verankert hat, sondern für den auch das Sponsoring von regionalen Sportveranstaltungen fester Bestandteil unternehmerischen Handelns ist.

Neben dem Sparkassen-Supercup Niedersachsen 2007 engagieren sich die niedersächsischen Sparkassen u. a. bei den Aktionen:

- **Sparkassen-Cup:** Europas größtes Nachwuchsturnier für Vereins-, Freizeit- und Schulmannschaften zur Sichtung von Talenten.
- **Profis in der Schule:** Projekt des NFV, das seit 2002 in Zusammenarbeit mit den niedersächsischen Spitzenklubs und Werder Bremen erfolgreich an ausgewählten Schulen im Landesgebiet veranstaltet wird.

## Der Hörfunkpartner



**radio ffn** ist der drittgrößte Privatsender Deutschlands, gleichzeitig der private Marktführer Niedersachsens und damit der passende Hörfunkpartner für den „Sparkassen-Supercup Niedersachsen“.

radio ffn – das ist Radio für die Jungen und Junggebliebenen in Niedersachsen. ffn macht nämlich nicht nur Radio im „schönsten Bundesland der Welt“, sondern auch für diesen Teil Deutschlands und ist dabei immer absolut unverwechselbar.

Die private Nummer 1 im Norden bietet echte Abwechslung mit viel Musik, Comedy, kompakten Informationen und natürlich ganz viel Niedersachsen. Doch außer Unterhaltung, Service und Information bietet ffn noch viel mehr:

So wird **NACHWUCHSFÖRDERUNG** und **ENGAGEMENT** in Musik, Kultur und Sport in allen Landesteilen bei radio ffn groß geschrieben. Diverse Medienpartnerschaften mit erstklassigen Teams in ganz Niedersachsen und erfolgreiche Aktionen zur sportlichen Jugend- und Nachwuchsarbeit belegen das große Interesse von ffn am niedersächsischen Sport. Das zeigt auch die langjährige Zusammenarbeit mit den Sparkassen und dem NFV beim „Sparkassen-Cup“ sowie die gemeinsame Aktionsreihe „Profis in der Schule“, bei denen radio ffn stets präsent ist.

**Na denn .... ffn!**

# Die Teams



**\_Hannover 96** Saison 2006/07: 1. Bundesliga, Deutscher Meister 1938 und 1954, DFB-Pokalsieger 1992, Europacup-Teilnehmer 1992/93 (Pokalsieger)



**\_VfL Wolfsburg** Saison 2006/07: 1. Bundesliga, DFB-Pokalfinalist 1995, UEFA-Cup-Teilnehmer 1999/2000.



**\_Eintracht Braunschweig** Saison 2006/07: 2. Bundesliga, Deutscher Meister 1967, Europacup-Teilnehmer 1967/68 (Landesmeister), 1971/72, 1976/77, 1977/78 (alle UEFA-Pokal).



**\_VfL Osnabrück** Saison 2006/07: Regionalliga Nord, Deutscher Amateurmeister 1995, 3 x Teilnehmer an der Bundesliga-Aufstiegsrunde (1969-71).

Das Teilnehmerfeld des **ersten Sparkassen-Supercup Niedersachsen** setzt sich aus den **aktuell vier klassenhöchsten Teams** zusammen.

Im Falle einer Neuauflage dieser (inoffiziellen) Niedersachsenmeisterschaft ist es denkbar, dass in Zukunft auch **andere Klubs aus dem Landesgebiet** die Gelegenheit zur Teilnahme bekommen. Die Entscheidung hierzu wird der NFV rechtzeitig bekannt geben.

In jedem Fall ist in diesem Jahr garantiert, dass die **derzeit besten niedersächsische Teams** gegeneinander antreten. Wenn die laufende Saison für Hannover 96 und den VfL Wolfsburg optimal verläuft, ist es sogar möglich, dass wir am 14. Juli ein oder zwei UEFA-Cup-Teilnehmer in der AWD-Arena begrüßen können.

## Der Turniermodus



Der NFV und die vier Klubs haben sich auf folgenden **Spielmodus** geeinigt: Hannover 96 und der VfL Wolfsburg werden als Erstligisten der Saison 2006/2007 **gesetzt**. Beiden Teams wird jeweils ein Spielpartner **per Los** im Vorfeld des Turniers zugeteilt.

In jeweils 1x 45 Minuten werden die Teilnehmer des kleinen Finales sowie des Finales ermittelt. Sollte es nach Ende der regulären Spielzeit keinen Sieger geben, folgt direkt im Anschluss ein Elfmeterschießen. Dieser Modus bietet den Teams die Möglichkeit, ihren Saison-Vorbereitungsstand mit zwei unterschiedlichen Mannschaften zu testen.

**Spieldauer:** jeweils **1x45 Minuten**, bei Unentschieden direktes Elfmeterschießen.

**Vorrunde (ab 14.00h\*):**

**Spiel 1:** Hannover 96 – Eintracht Braunschweig/ VfL Osnabrück

**Spiel 2:** VfL Wolfsburg – Eintracht Braunschweig/VfL Osnabrück

**Kleines Finale (16.00h\*):**

Verlierer Spiel 1 – Verlierer Spiel 2

**Finale (17.00h\*):**

Sieger Spiel 1 – Sieger Spiel 2

\* Zeiten vorbehaltlich Änderungen aufgrund einer möglichen TV-Live-Übertragung

## Der Austragungsort



Veranstaltungsstätte ist die AWD-Arena Hannover - Heimat des Bundesligisten Hannover 96. Das Fassungsvermögen von **49.000 Plätzen** verspricht eine prickelnde Atmosphäre.

Zudem bieten die zahlreichen Business-Logen und Business-Seats auf der Osttribüne **perfekte Hospitality und Betreuungsmöglichkeiten** für Sponsoren, Kooperationspartner, Businesskunden und Medienvertreter des Turniers.

Die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz sowie die umliegende **Infrastruktur** mit zahlreichen **Parkmöglichkeiten** stellen zudem **optimale Rahmenbedingungen** dar.

Die vielfältigen Erfahrungen von Hannover 96 und der (Sport-)Stadt Hannover bei der Organisation von Großereignissen, wie (Fortsetzung oben rechts)

- Fußball-Weltmeisterschaft 2006
- FIFA Confederations Cup 2005
- Fußball-Europameisterschaft 1988
- Tennis Masters ATP 1996-99
- Hannover Marathon
- zahlreiche Open-Air-Konzerte



sprechen für einen exzellenten Austragungsort. Nicht nur bei der **FIFA Fußball-WM 2006** zeigte sich dabei die immense **Sport- und Fußballbegeisterung** der Hannoveraner.

Angedacht ist, den Sparkassen-Supercup Niedersachsen – im Falle einer Fortführung – auch in anderen niedersächsischen Städten stattfinden zu lassen, d.h. eine Rotation bei der Ausrichtung einzuführen. Weitere Information rund um den Austragungsort finden Sie unter [www.Hannover96.de](http://www.Hannover96.de).

Foto der AWD-Arena: Oliver Vossage

# Das Ticketingkonzept



Bei der Verteilung der Tickets haben sich der NFV als Veranstalter, Hannover 96 als gastgebender Verein und die drei übrigen Klubs auf folgende Regelung geeinigt: die Fans der teilnehmenden Teams können die gleiche Anzahl an Tickets in der günstigsten Kategorie, d.h. zu Stehplatzkonditionen, erwerben. Die **Unterbringung der Anhänger im Stadion** sieht folgendermaßen aus:

- \_ **Hannover 96:** Nordkurve (analog der 96-Heimspiele)
- \_ **VfL Osnabrück:** Westtribüne (Nordwestbereich)
- \_ **E. Braunschweig:** Südwestbereich (Gästebereich)
- \_ **VfL Wolfsburg:** Südostbereich.

Ähnlich wie beim „Final-Four“, der traditionellen Endrunde um den DHB-Pokal der Handball-Bundesliga, verspricht diese Aufteilung ein farbenfrohes Stadionbild und Gänsehaut-Atmosphäre von den Rängen.

## **Ticketing-Preise:**

Das Motto „Tag des Fußballs“ findet sich auch deutlich bei den Ticketing-Preisen wieder: so sind diese deutlich unter den Bundesliga-Durchschnittspreisen angesetzt.

→ **180 Minuten Fußball** (4x45 Minuten) sind bspw. für eine vierköpfige Familie (2 Erw.+2 Kinder) bereits **für 20 €** zu haben.

## → **Ausgewählte Preiskategorien:**

- Stehplatz Fanbereich Kind/ermäßigt/normal: 3/5/7 €
- Sitzplatz Westtribüne außen/innen/mittig: 10/12/15 €
- Familienticket: 20 €.

## → **Vorverkaufsstart: 1. Juni 2007**

(über [www.hannover96.de](http://www.hannover96.de) sowie die Geschäftsstellen der Klubs)

## Der Gewinn für die Fan- und Jugendarbeit



Um einen möglichst **hohen Nutzen für die Fan- und Jugendarbeit** in Niedersachsen erzielen zu können, verzichten

- die vier Vereine auf eine Startprämie
- die Gastgeber Hannover 96 auf eine Stadionmiete

Zudem fließt der Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten in die **Fanarbeit sowie in die Jugendförderung** der vier Klubs und des NFV.



Foto : Stefan Zwing

# Das Fan-Fußballturnier



Von Beginn an war es dem Land Niedersachsen, den vier Klubs und dem NFV wichtig, die Fans **aktiv in den Sparkassen-Supercup Niedersachsen einzubinden**. Aus diesem Grund wirkten die Anhänger aller vier Vereine vom ersten Tag an der Konzeption ihres „**Tag des Fußballs**“ mit. Als Koordinator fungierte dabei der Sportsoziologe Prof. Dr. Gunter A. Pilz (Leibniz-Universität Hannover).

**Inhalte des Konzeptes** sind u. a.:

→ ein großes Fan-Fußballturnier am Vortag und Tag des Sparkassen-Supercup mit Halbfinal- und Endspiel in der AWD-Arena (Vorrunde vorauss. auf der Mehrkampfanlage).

**Teilnehmer:** jeweils zwei Fan- sowie eine Polizei- und eine Ordnungsdienstmannschaft aus jeder Teilnehmerstadt

**Anmeldung:** über die Fanvertreter der Vereine

→ gemeinsame Abendveranstaltung inklusive Podiumsdiskussion mit Repräsentanten der vier Klubs.

→ ALLEN (!) vier Fangruppen wird - nach Rücksprache mit einer sog. Entscheidergruppe - die Möglichkeit gegeben, auch die ansonsten nur bei Heimspielen zulässigen Fanutensilien in die AWD-Arena mitzubringen und individuelle Choreographien zu zeigen.

Zum einen soll auf diese Weise der **Dialog** zwischen **Fans, Klubs, Polizei und Ordnungsdiensten nachhaltig gefördert** werden. Zum anderen soll insbesondere in Niedersachsen **ein Zeichen** gesetzt werden, dass Rivalität auch **positiv und fair** unter Fans ausgetragen werden kann.

→ die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt aus den Ticketing Erlösen; insgesamt fließen 50 % dieser Einnahmen in die zukünftige Fanarbeit der vier Klubs.

# Die Organisation



Als Veranstalter des Vorbereitungsturniers fungiert der **Niedersächsische Fußballverband (NFV)** unterstützt von den Sparkassen in Niedersachsen. Gastgebender Verein ist Hannover 96. Die gesamte Konzeption und Organisation der Veranstaltung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen, den Klubs Hannover 96, VfL Wolfsburg, Eintracht Braunschweig, VfL Osnabrück, den Vertretern der Fanarbeit in den vier Teilnehmerstädten bzw. der Klubs, sowie der Leibniz-Universität Hannover, vertreten durch Prof. Dr. Gunter A. Pilz.



## Bleiben Fragen?



Haben Sie weitere Fragen und/oder wünschen weitere Informationen zum Sparkassen-Supercup Niedersachsen? Gerne können Sie uns kontaktieren:

Ansprechpartner Medien:

**NFV, Reiner Kramer, Tel. 05105/75-142**

**NFV, Manfred Finger, Tel. 05105/75-209**

Ansprechpartner Organisation:

**NFV, Marko Kresic, Tel. 05105/776-342**

**Demnächst alle weiteren Infos auch online unter:**

**[www.sparkassen-supercup.de](http://www.sparkassen-supercup.de)**

(dort finden Sie bereits jetzt diese Vorlage zum Download)

